

## Dozenten

**Prof. Dr. Elfriede Billmann-Mahecha**  
Leibniz Universität Hannover  
Insitut für Pädagogische Psychologie  
billmann@psychologie.uni-hannover.de

**Dr. Günter Faber**  
Leibniz Universität Hannover  
Insitut für Pädagogische Psychologie  
faber@psychologie.uni-hannover.de

**Dr. Torsten Futterer**  
Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur  
Hannover (ZEVA)  
futterer@zeva.uni-hannover.de

**Prof. Dr Harald Gropengießer**  
Leibniz Universität Hannover  
Institut für Didaktik der Naturwissenschaften  
gropengiesser@biodidaktik.uni-hannover.de

**PD Dr. Alexander Kochinka**  
Leibniz Universität Hannover  
Insitut für Pädagogische Psychologie  
kochinka@psychologie.uni-hannover.de

**Sabine Marsch**  
Freie Universität Berlin  
Institut für Biologie / Didaktik der Biologie  
Sabine.Marsch@fu-berlin.de

**Kai Niebert**  
Leibniz Universität Hannover  
Institut für Didaktik der Naturwissenschaften  
kai.niebert@zfl.uni-hannover.de

**Prof. Dr. Rudolf Schmitt**  
Hochschule Zittau/Görlitz  
Fachbereich Sozialwesen  
r.schmitt@hs-zigr.de

**Dr. Mirja Silkenbeumer**  
Leibniz Universität Hannover  
Institut für Erziehungswissenschaft  
mirja.silkenbeumer@iew.phil.uni-hannover.de

**Prof. Dr. Andreas Wernet**  
Leibniz Universität Hannover  
Institut für Erziehungswissenschaft  
andreas.wernet@iew.phil.uni-hannover.de

## Methodenqualifizierungsprogramm

für Doktorandinnen und Doktoranden im  
Sommersemester 2008

Die Philosophische Fakultät organisiert in Zusammenar-  
beit mit dem Forschungsbüro des Zentrums für Lehrerbil-  
dung im Sommersemester 2008 ein erweitertes Quali-  
fizierungsprogramm für Doktorandinnen und Doktoranden.  
Zielgruppe sind Nachwuchswissenschaftler/innen, die  
eine eigene Forschungsarbeit im Bereich der empirischen  
Bildungsforschung oder in einem angrenzenden Gebiet  
anfertigen. Die Qualifizierung zielt darauf ab, die Quali-  
tät der Promotionen an der Philosophischen Fakultät zu  
sichern und auszubauen sowie auch die Promotionszeiten  
zu verkürzen. Das Programm umfasst ein Grundlagen-  
modul, je ein Modul für qualitative und quantitative  
Methoden sowie ein Doktorandenkolloquium. Bei ent-  
sprechenden Vorkenntnissen können auch einzelne Kurse  
gebucht werden. Für einen Teil der Kurse wird ein Kosten-  
beitrag erhoben.

Eine verbindliche Anmeldung zu allen Kursen ist erforder-  
lich, und zwar per Mail an: Kai Niebert (kai.niebert@zfl.  
uni-hannover.de). Bitte geben Sie dabei folgende Daten  
an: Name, Vorname, Institut, an dem die Arbeit angefer-  
tigt wird, Adresse, Telefon sowie E-Mail-Adresse.

Inhaltliche Rückfragen zu den einzelnen Kursen können  
Sie direkt an die Dozentinnen und Dozenten richten.



Leibniz  
Universität  
Hannover

## Methodenqualifizierungsprogramm für Doktoranden Summer School

### Sommersemester 2008

Grundlagen und Aufbaukurs Statistik  
Qualitative Sozialforschung  
Qualitative Inhaltsanalyse  
Metaphernanalyse  
Objektive Hermeneutik  
Einführung in MAXQDA

Doktorandenkolloquium  
zur empirischen Bildungsforschung

Ein Angebot der  
Philosophischen Fakultät  
und des Forschungsbüros des ZfL

# Programmübersicht

## I. Modul *Grundlagen*

Das Modul besteht aus zwei semesterbegleitenden Veranstaltungen, die allen Doktorandinnen und Doktoranden empfohlen werden, die keine Vorkenntnisse besitzen.

### 1. Einführung in die empirischen Forschungsmethoden

Die Veranstaltung klärt zunächst in einem propädeutischen Teil relevante wissenschaftstheoretische Schlüsselbegriffe und führt in den Begründungszusammenhang empirischer Forschung ein. Auf dieser Basis sollen in der Folge die wesentlichen methodologischen Konzepte quantitativer wie qualitativer empirischer Forschungsstrategien dargestellt und erläutert werden.

Dr. Günter Faber

Vorlesung; Do, 12 Uhr - 14 Uhr

Beginn: 10.4.08, Gebäude Schloßwender Str. 1, Raum 307

### 2. Grundlagen der Statistik

Die Veranstaltung führt in einem ersten Teil in die grundlegenden Methoden zur beschreibenden Analyse von quantitativen empirischen Daten ein. Unter dieser Voraussetzung werden dann in einem zweiten Teil die grundlegenden Konzepte und Methoden des inferenzstatistischen Hypothesenprüfens vorgestellt und mit Hilfe von SPSS praktisch erprobt.

Dr. Günter Faber

Seminar speziell für Doktoranden, max. 14 Teilnehmer

Di. 14 Uhr - 16 Uhr

Beginn: 8.4.08, Conti-Gebäude, Raum 815

Kostenbeitrag für den gesamten Kurs: 50 Euro

## II. Modul *Quantitative Forschung* *summer school*

Das Modul baut auf das Modul *Grundlagen* auf und enthält zusätzlich:

### Aufbaukurs Statistik

Inhalte des Blockseminars sind der Umgang mit dem Statistikprogramm SPSS und folgende statistische Analyseverfahren: t-Test, Varianzanalyse, Korrelation, lineare Regression, Häufigkeitsanalyse, nonparametrische Statistik und ggf. statistische Methoden der Testkonstruktion. Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs „Grundlagen der Statistik“ oder entsprechende Kenntnisse.

Eine Vorbesprechung findet am Mittwoch, 7. Mai, um 16.00 Uhr

im Gebäude Schloßwender Str. 1, Raum 001 statt.

Dr. Torsten Futterer

Blockseminar, 21.-24.7.08, jew. ab 9.00 Uhr, 3 x 1,5 Zeitstunden pro Tag, Conti-Gebäude, Raum 815 ; maximal 20 Teilnehmer

Kostenbeitrag für den gesamten Kurs: 50 Euro

## III. Modul *Qualitative Forschung* *summer school*

### 1. Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung

Es werden theoretische und methodologische Grundlagen qualitativer Forschungsdesigns vermittelt. An eigenen Forschungsprojekten werden qualitative Erhebungs- und Analysemethoden geübt.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die empirischen Forschungsmethoden“ oder entsprechende Kenntnisse.

Dr. Mirja Silkenbeumer

Blockseminar, 21.-24.7.08, jew. ab 9.00 Uhr, 3 x 1,5 Zeitstunden pro Tag, Gebäude Schloßwender Str. 1, Raum 001

Kostenbeitrag für den gesamten Kurs: 50 Euro

### 2. Workshops zur Vertiefung

Voraussetzung für den Besuch der Workshops ist die erfolgreiche Teilnahme am Seminar „Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung“ oder entsprechende Kenntnisse.

#### a) Qualitative Inhaltsanalyse

Es wird eine Methode zur Analyse von Texten vorgestellt, die den Interpretationsprozess schrittweise, systematisch und nachvollziehbar vorantreibt und es ermöglicht, die für die Forschungsfrage relevanten Bedeutungen herauszuarbeiten. Ausgehend von Tondokumenten aus Interviews werden Techniken der Datenaufbereitung, -auswertung und -strukturierung erarbeitet.

Prof. Dr. Harald Gropengießer

Workshop, 28.7.08, 10 Uhr - 16 Uhr, Gebäude Bismarckstraße 2, Raum V/106

Kostenbeitrag für den Workshop: 20 Euro

#### b) Metaphernanalyse

Eine systematische Metaphernanalyse reagiert auf die Probleme bisheriger Versuche, den Sinn von metaphorischen Äußerungen zu verstehen. Im Workshop sollen typische Vorgehensweisen der systematischen Metaphernanalyse nacheinander am Material vorgeführt werden.

Prof. Dr. Rudolf Schmitt

Workshop, 29.7.08, 10 Uhr - 16 Uhr, Gebäude Schloßwender Str. 1, Raum 001

Kostenbeitrag für den Workshop: 20 Euro

## c) Objektive Hermeneutik: Sequenzanalyse und Fallrekonstruktion

Dieser Workshop soll Einblick in die interpretative Arbeitsweise der Objektiven Hermeneutik geben. Zu Gunsten gemeinsamer Interpretationsübungen werden Fragen der methodologischen Begründung eine untergeordnete Rolle spielen. Ziel ist es, die Teilnehmer/innen in die Lage zu versetzen, ansatzweise selbst kleine Interpretationen durchführen zu können.

Teilnehmer/innen, die im Rahmen ihres Dissertationsprojekts mit (nichtstandardisierten) Interviews, Interaktionsprotokollen oder Dokumenten arbeiten, sind ausdrücklich dazu eingeladen, ihr Material - bitte nach vorheriger Rücksprache - in den Workshop einzubringen.

Prof. Dr. Andreas Wernet

Workshop, 30.7.08, 10 Uhr - 18 Uhr, Gebäude Schloßwender Str. 1, Raum 001

Kostenbeitrag für den Workshop: 20 Euro.

## d) Einführung in MAXQDA

In diesem Workshop wird eine Einführung in die Struktur und Funktion von MAXQDA gegeben. Im Laufe des Seminars werden die Teilnehmer/innen selbst mit MAXQDA arbeiten und das Einlesen von Texten, die Erstellung und Zuordnung von Codes, das Arbeiten mit Memos, die Nutzung verschiedener Ausgabefunktionen und Visualisierungsmöglichkeiten üben. Anhand von Beispielen aus der Forschung sollen Möglichkeiten und Grenzen von Programmen zur Qualitativen Datenanalyse diskutiert werden.

Sabine Marsch und Kai Niebert  
Workshop, 31.7.08, 10-15 Uhr, Gebäude Bismarckstraße 2, Raum V/106

Kostenbeitrag für den Workshop: 20 Euro.

## IV. Interdisziplinäres Doktorandenkolloquium zur empirischen Bildungsforschung

Das Forschungskolloquium richtet sich an den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Bildungsforschung. Nachwuchswissenschaftler/innen haben hier die Möglichkeit, ihre geplanten oder fortgeschrittenen Forschungsarbeiten vorzustellen und gemeinsam mit anderen Promovierenden und Hochschullehrern zu diskutieren.

Billmann-Mahecha, Gropengießer, Kochinka, Wernet

Termine: 15.04./20.05./17.06./15.07; Vorbesprechung und Beginn sowie die Aufteilung der Vorträge am 15.04.

Gebäude Schloßwender Str. 1, Raum 105